

AUS DER REGION

„Angst, dass alles wieder einschläft!“

LANGENZERSDORF | Den Fragen rund um die Gestaltung des neuen Ortszentrums widmete man sich beim „Grünen Donnerstag“, zu dem die Grünen unter Waltraud Stindl geladen hatten. Wie berichtet, wurde die Firma POLAR nach einer Vorstellung des Projekts mit den Planungsarbeiten beauftragt. Vorgeesehen sind die Verkehrsberuhigung beim Enzoplatz, die Verlegung der Parkplätze zum ehemaligen Adeg-Grundstück, die Errichtung einer Begegnungszone und eine Verbindung zu den Schmatzergründen. Darüber wurde angeregt diskutiert. Das Fazit der Teilnehmer: Man/frau weiß zu wenig, daher die Angst, dass alles wieder einschläft!

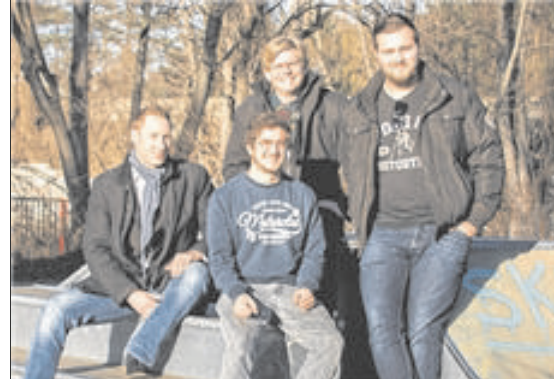
Skaterplatz saniert

Bodenbelag | Um Sportlern bessere Nutzungsmöglichkeiten zu bieten, wurde Sportstätte mit einem neuen und feineren Bodenbelag versehen.

Von Bernhard Preineder

LANGENZERSDORF | Michael Ruzicka ist erst seit einem Jahr im Gemeinderat und für die Jugendagenden zuständig. Dementsprechend groß ist seine Motivation. Jetzt konnte er wieder einen Erfolg verzeichnen und den Skaterplatz mit einer neuen Deckschicht versehen lassen.

„Jugendliche hatten mich darüber informiert, dass sich die vorherige Deckschicht nicht zum Skaten eignete. Der neue Bodenbelag ist jetzt feiner und erleichtert den Sportlern das Benutzen der Anlage“, erklärte Ruzicka. Unterstützung bekam er dabei vom Familienausschuss



Franz Grassl, Peter König, Michael Ruzicka und Peter Brazda (v.l.) freuen sich ebenso wie die zukünftigen Nutzer der Anlage über den neuen Bodenbelag. Foto: privat

unter der Leitung von Peter König und dem zuständigen Straßenreferenten Franz Grassl.

Motiviert durch die ersten Erfolge, will sich Ruzicka auch weiterhin leidenschaftlich für

die Anliegen der Jugend einsetzen: „Ich freue mich über jedes Gespräch, in dem ich neue Wünsche und Anregungen der Jugendlichen aufschreiben kann.“

Kein Leben ohne Lastkraftwagen

LANGENZERSDORF | In Workshops erarbeiteten die Schüler der Volksschule Langenzersdorf gemeinsam mit dem Transportunternehmen Weinlinger und Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es rund um den Lkw so alles gibt und wie der Alltag ohne Lkw aussehen würde. „Auch wenn der Lkw oft nicht das beste Image hat, ist es Tatsache, dass wir unseren Lebensstandard ohne Transportwirtschaft so nicht halten könnten“, erklärte Bernd Brantner, Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes.



Die Lkw der Firma Weinlinger Transporte aus Langenzersdorf machten auch vor der Volksschule Halt. Transportunternehmer Karl Weinlinger, sein Mitarbeiter Robert Hörker und Workshop-Leiterin Elke Winkler hatten alle Hände voll zu tun, die Fragen der Schüler der drei 4. Klassen zu beantworten. Besonders interessierte die Kinder, wie der Kranwagen funktioniert. Foto: privat



Die SEER: 20 Jahre Jubiläums Tour

Donnerstag, 21. Juli, Schloss Kirchstetten im Weinviertel

LeserClub-Vorteil: Minus 10% auf den Frühbuche Preis!

Angebot gültig im Zeitraum von 14. März – 9. April. Buchung mit dem Kennwort „NÖN“ bei: 01/96096 oder bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen.

-10%
auf den Frühbuche Preis!



Hinweis: Bitte nehmen Sie Ihre LeserClub-Karte bei der Veranstaltung mit! Bei der Kartenkontrolle muss diese vorgewiesen werden!



Nah. Näher. NÖN

